



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

26. 11. 2023 – 3. 12. 2023



Zum Vertiefen



Christkönigssonntag

1. Lesung (Ez 34,11-12.15-17a)

So spricht GOTT, der Herr:

Siehe, ich selbst bin es, ich will nach meinen Schafen fragen und mich um sie kümmern. Wie ein Hirt sich um seine Herde kümmert an dem Tag, an dem er inmitten seiner Schafe ist, die sich verirrt haben, so werde ich mich um meine Schafe kümmern und ich werde sie retten aus all den Orten, wohin sie sich am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels zerstreut haben.

Ich, ich selber werde meine Schafe weiden und ich, ich selber werde sie ruhen lassen - Spruch GOTTES, des Herrn. Die verloren gegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist. Ihr aber, meine Herde - so spricht GOTT, der Herr -, siehe, ich Sorge für Recht zwischen Schaf und Schaf.

Evangelium (Mt 25,31-46)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich

war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.

Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.



Welcher König herrscht in unserer Welt?

Es löst ein gewisses Unbehagen aus, wenn Staatsmänner oder -frauen absolutistischen Machtfantasien anhängen. Dafür gibt es genügend aktuelle Beispiele, die wenig Gutes verheißen. So gesehen ist es nicht unproblematisch, wenn wir in der heutigen Zeit von Christus als unserem König sprechen.

Dass wir es doch tun können, liegt daran, wie Jesus selbst diesen König beschreibt. Es ist keiner, der fern von seinen Untertanen in üppigem Luxus lebt, sondern einer, der sich mit den Geringsten identifiziert, der die Nöte der Menschen kennt. Es ist keiner, der von Lakaien umgarnt wird, die ihm jeden Wunsch von den Augen ablesen, sondern einer, der existenzielle Bedürftigkeit kennt und weiß, was es heißt, auf Hilfe angewiesen zu sein, um das nackte Überleben zu sichern.

Mit diesem Gleichnis, mit dem die endzeitliche Rede Jesu auf dem Ölberg endet, schließt Matthäus die Klammer, die er am Beginn des Wirkens Jesu mit den Seligpreisungen der Bergpredigt aufgemacht hat. Dort hat Jesus die Armen, die nach

Gerechtigkeit Hungernden und Dürstenden, die Barmherzigen und die Friedensstifter als diejenigen benannt, denen das Himmelreich gehört. Hier sind es jene, die diese Geringgeachteten wahrnehmen und wie einen König behandeln, die das Reich in Besitz nehmen dürfen. Ihre Haltung ist wahrhaft königlich.

Davon spricht auch der Apostel Paulus: Der Christkönig muss herrschen. Der Christus in uns muss wachsen, damit die Mächte des Egoismus, der Zerstörung und Ausbeutung überwunden werden. Er führt zur Vollendung.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/einminute

Alfred Jokesch

Caritas Elisabethsammlung – Danke

Wir danken allen Personen, die einen Betrag von 279,- € gespendet haben. Vergelt's Gott dafür!

Marienadvent

Messfeier mit Adventliedern



8. Dezember

Beginn 18:00

in der Pfarrkirche Tieschen

Mitwirkende:
Kirchenchor Tieschen
Orgel: Reinhard Padlinger
Gesamtleitung: Bernadette Padlinger



Mittwoch, 29. November 2023
19.00 Uhr

IM PFARRHOF STRADEN
8345 STRADEN 1

Sie sind eingeladen, Ihre Gründe des Glaubens zu entdecken und sich mit dem Wort Gottes aus der Bibel auseinander zu setzen.

Mitzubringen sind: Interesse am Wort Gottes, eine Bibel, Schreibzeug, Freude am Austausch zu den Texten

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich

Informationen:

Maria Pieberl-Hatz
pieberlhatz@gmx.at 0664/26 58 190

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 26. 11. 2023 – 3. 12. 2023

Sonntag, 26. November:

Christkönigssonntag - Anbetungstag

08.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten;

08.30 Uhr: **Anbetungstag - Hl. Messe**; für † Maria Hopfer (Nachbarschaft); für † Vater Alois Url (JHM) und † Bruder Wolfgang; für † Eltern Kirchengast und † Franz Glauning (JHM); für † Christine Lang, † Sohn Markus, † Schwester Gerti und † Eltern (JHM); für † Marianne und † Florian Prassl; für † Josef Pözl (JHM) und † Maria Pözl, für † Maria, Leopold und Renate Weinhandl;

anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten;

Gratisexemplare „Sonntagsblatt für Steiermark“ werden verteilt!

10.00 Uhr: Firmstart - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; musikalisch mitgestaltet von der **Pfarrband**;

SONNTAGSBLATT

Montag, 27. November:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden im Heiligen Land und in der Ukraine in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

Dienstag, 28. November:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden entfällt;

Mittwoch, 29. November:

19.00 Uhr: Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden;

Donnerstag, 30. November:

18.30 Uhr: Hl. Messe entfällt;

Freitag, 1. Dezember:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 2. Dezember:

15.00 Uhr: Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Straden; **keine Vorabendmesse**;

Sonntag, 3. Dezember:

1. Adventssonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe mit Adventkranzsegnung**: für † Werner Hirz sen. und Sohn † Werner Hirz jun.; für † Johanna und † Richard Prassl (JHM) und † der Familie Lorber-Bischof; für † Mutter Anna Ruß (JHM) und † Vater August Ruß;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 26. 11. 2023 – 3. 12. 2023:

für † Eltern Kirchengast und † Franz Glauning; für † Josef Pözl und † Maria Pözl, für † Maria, Leopold und Renate Weinhandl;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524